

## Vorbemerkung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Hamburger Hafen ist in den letzten Jahren immer wieder einmal in den volkskundlich-kulturwissenschaftlichen Schriften Thema gewesen. Die vorliegende *vokus*-Ausgabe intensiviert den Blick auf den Hamburger Hafen, und zwar aus der Perspektive der Hamburger Bachelorstudierenden. Im Rahmen des Forschenden Lernens setzten sie sich im vierten und fünften Semester ihres Studiums intensiv mit dem Thema »Hafen – Mythos und Erfahrungsraum« auseinander. Svea Scheel, Caroline Rothlaender, Clara Beyer, Birgit Ehret, Caroline Hahn, Martin Schneider und Sina Sauer entwickelten unter der Leitung von Sabine Kienitz eigene Projektarbeiten, entwarfen Fragestellungen und erforschten Zugänge zu ›ihren‹ Forschungsfeldern und -gegenständen. Sabine Kienitz gibt einleitend einen Überblick über die Projekte, die anschließenden sieben Aufsätze laden Sie als Lesende zu einem Spaziergang durch das Hamburger Hafengebiet ein und führen Sie an bekannte wie weniger bekannte Orte.

Im Anschluss an die Forschungsberichte runden zwei Tagungsberichte die Ausgabe ab: Nathalie Knöhr und Thomas Kühn berichten von der Tagung der Volkskundlichen Kommission für Niedersachsen e. V., die unter dem Titel »Forschung in niedersächsischen Museen« stattfand. Tatiana Steffan und Manuel Tacke geben einen etwas ungewöhnlichen, lebendigen Rückblick auf die Studierendentagung in Würzburg, die im vergangenen Jahr stattfand, und wie gewohnt finden Sie unter der Rubrik *Nachrichten und Informationen* die Lesetipps der Redaktion und Neuigkeiten aus dem Umfeld des Hamburger Instituts.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!  
Ihre *vokus*-Redaktion